

## **Gemäß Richtlinie der European Securities and Markets Authority (ESMA): OGI AG beauftragt renommierten Erdölgeologen Dr. Wolfgang Klotz mit Gutachten zu Fördergebieten in den USA**

**(Frankfurt am Main, 25. November 2015) Die Oil & Gas Invest Aktiengesellschaft (OGI AG) mit Sitz in Frankfurt am Main hat für die Bewertung ihrer Projektgebiete im Süden der USA den renommierten Experten für Erden- und Gesteinsgeologie Dr. Wolfgang Klotz beauftragt. Der Diplom-Geologe und Sedimentologe hat ein fachliches Gutachten zum Projekt „Jerningan Mill“ im Süden Alabamas an der Grenze zu Florida erstellt, das die OGI AG gemeinsam mit ihrer amerikanischen Tochtergesellschaft OGI Holding Corp. für die Erdölförderung vorbereiten will. Mit der Maßnahme soll die potenzielle Produktivität des Areals im Escambia County, in dem bereits in der Vergangenheit erfolgreich Öl gefördert wurde, nochmals geprüft werden. Das Gutachten wurde nach der Richtlinie der „European Securities and Markets Authority (ESMA)“ erstellt.**

Dr. Wolfgang Klotz ist Mitglied im Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler. Der gebürtige Hesse und promovierte Geologe hat sich bereits frühzeitig auf den Fachbereich Erdölgeologie spezialisiert, arbeitete beispielsweise eng mit dem früheren geologischen Generalrepräsentanten des Shell-Konzerns, Daniel Zweidler, zusammen und war auch immer wieder wissenschaftlich tätig, unter anderem an der TU Darmstadt. Heute ist Dr. Klotz als Gutachter in den Bereichen Evaluierung von Bodenschätzen und Sanierungen aktiv sowie im Bereich Umweltmanagement. Er gilt als einer der profiliertesten Experten im Bereich Karbonatpetrographie und Kenner modernster Analyseverfahren der Erdöl- und Gasbranche, die unabdingbar für die Exploration förderfähiger Gebiete sind.

Jerningan Mill war bereits in der Vergangenheit Fördergebiet zahlreicher Gesellschaften. Neben erfolgreichen Explorationsbohrungen durch marktführende Unternehmen wie Exxon haben auch Gesellschaften wie die Pacific Enterprises Oil Company (PEOC) Zehntausende Barrel Kondensat und fast 600 Millionen Kubikfuß Gas gefördert, bis die Produktion in den 1990er-Jahren aus Kostengründen zum Erliegen kam. Aufgrund neuartiger und wirtschaftlicherer Fördermethoden wird das Areal heute wieder zunehmend interessant für Fördergesellschaften. Die OGI AG hat bereits frühzeitig umfangreiche Ländereien in Besitz genommen und plant, das Fördergebiet neben ihren Aktivitäten in den weiteren Projekten wiederzubeleben. Neben Jerningan Mill unterhält das Unternehmen noch die Gebiete Turkey Creek (Mississippi), North Sardine (Alabama) und Koon II (Alabama).

Weitere Informationen zur Richtlinie der European Securities and Markets Authority (ESMA) sind unter [http://www.esma.europa.eu/system/files/11\\_81.pdf](http://www.esma.europa.eu/system/files/11_81.pdf) abrufbar.



## PRESSEINFORMATION

### Pressekontakt

Deutscher Pressestern® Public Star®

Nicola Hemmerling

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden

Tel.: +49 611 39539-23, E-Mail: [n.hemmerling@public-star.de](mailto:n.hemmerling@public-star.de)